

Vom Labor in die Linie: Skalierung neuer Verfahren für die Batterieproduktion

Ausgangssituation

Leistungsstarke Li-Ionen-Batterien sind von zentraler Bedeutung für die Elektrifizierung des Verkehrssektors. Die mechanische Strukturierung von Elektroden stellt eine vielversprechende Möglichkeit dar, hohe Energiedichten mit gleichzeitig guter Schnellladefähigkeit zu kombinieren. Besonders in der Serienproduktion bietet die mechanische Strukturierung Vorteile gegenüber herkömmlichen Fertigungstechnologien.

Zielsetzung

Ziel dieser Arbeit ist die Verknüpfung von Lasertechnik und Batterieproduktion. Du untersuchst und identifizierst die entscheidenden Prozessfaktoren der Rolle-zu-Rolle Fertigung strukturierter Elektroden.



Quelle: BBW Lasertechnik

Anforderungsprofil

- Interesse an Laserprozessen und dem Herstellungsprozess konventioneller Li-Ionen-Batterien
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Kreativität
- Selbstständige, zielgerichtete und strukturierte Arbeitsweise
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Kontakt

M. Sc. Manuel Heininger
Tel.: 089 / 289 16583
manuel.heininger@iwb.tum.de